

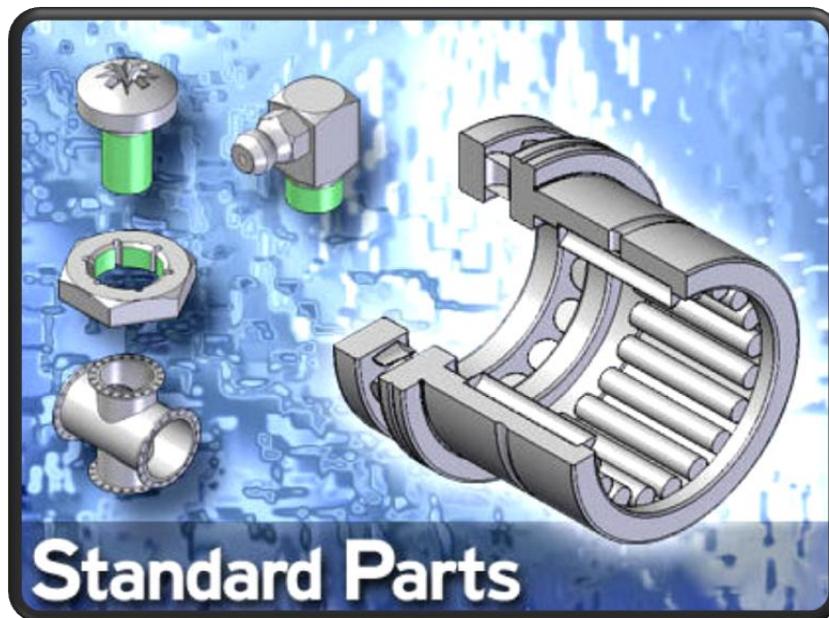


ACAM

SYSTEMAUTOMATION

INSTALLATION

Standard Parts am Server



Standard Parts

Siemens PLM Software
SOLID EDGE ST7

© 2014 Siemens Product Lifecycle Management Software Inc.
Image courtesy of Grossmann Uteer GmbH

Standard Parts

● Allgemeines

- Die ST7 Standard Parts benötigen den MS SQL SERVER (EXPRESS) 2005/2008/2012/2014 am SERVER.

Auf der Solid Edge DVD befindet sich der MS SQL SERVER 2012 EXPRESS (Englisch) jedoch ohne das Managementstudio. Daher empfehlen wir, wie in der Anleitung beschrieben, das freie SQL Managementstudio zu downloaden.

- Für die Installation am Client ist keine zusätzliche Installation von SQL nötig.

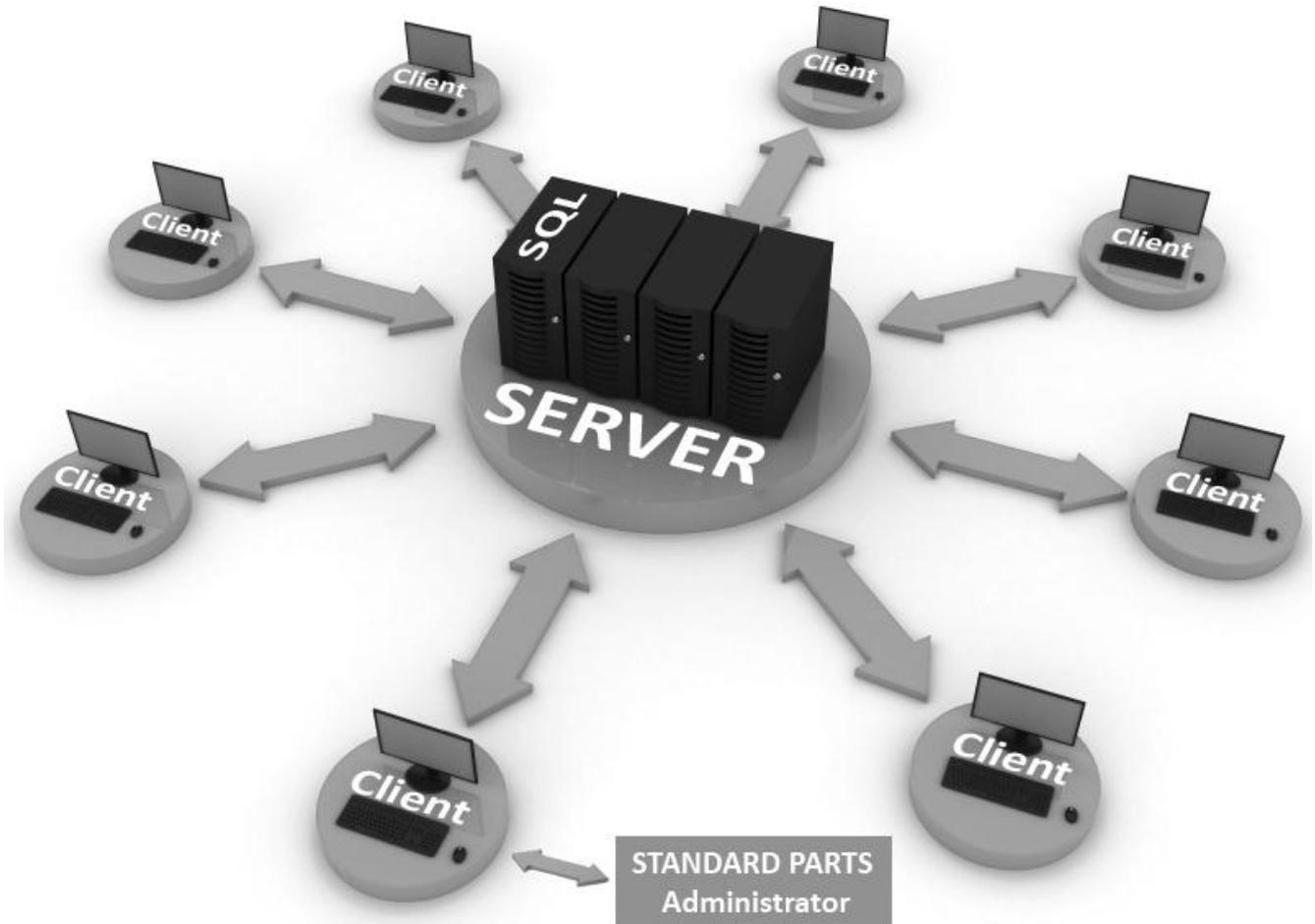
Client-seitig wird unterschieden zwischen:

- Client ohne Standard Parts Administrator
- Client mit Standard Parts Administrator

● Vorbereitung

- SERVER: jeder Rechner der SQL (2008/2012) (Express) unterstützt + SQL Managementstudio
- CLIENT: SOLID EDGE + STANDARD PARTS Administrator
- Sie benötigen die SOLID EDGE DVD (1) und die Standard Parts DVD
- SQL Express 2014 SERVER von der DVD (1) und das SQL MANAGEMENT STUDIO → siehe nachfolgende Beschreibung bezüglich Download-Link
- Es sollte vor der STANDARD PARTS Installation **noch kein Maintenance Pack** (Service Pack) von SOLID EDGE vorhanden sein.
d.h.: Maintenance Pack's immer nach der STANDARD PARTS Installation ausführen
- **Wichtig!** Es werden volle lokale Administrationsrechte benötigt.
- **Wichtig!** Rechnername und Windows Benutzername dürfen nicht gleich lauten!
- SERVER und CLIENT - Firewall-technisch und Virenschutz-technisch abstimmen!
- VISTA/WIN7/WIN8.1 Benutzer müssen die Benutzerkontensteuerung ausschalten bzw. auf niedrigstes Niveau zurück stellen
- Alle offenen Anwendungen schließen

- **SERVER - CLIENT – Übersicht**



- **SERVER** – SQL 2012(Express) + SQL 2012(Express) Managementstudio
- **CLIENT** - SOLID EDGE

Mindestens auf einem SOLID EDGE CLIENT **muss** der STANDARD PARTS Administrator installiert sein, da dieser für die Installation und spätere Administration der STANDARD PARTS benötigt wird.

● INSTALLATION am SERVER

- Die nachfolgende Anleitung bezieht sich auf den Fall, das auf dem Server **noch kein SQL** installiert wurde.

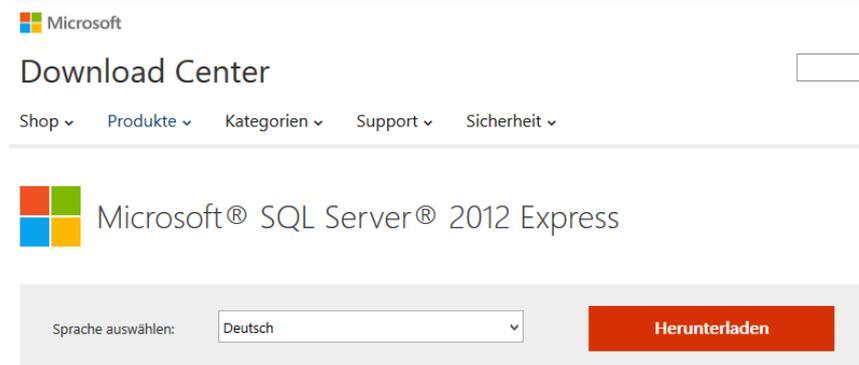
Wichtig!

Sollte auf dem SERVER schon ein SQL Dienst vorhanden sein, muss eine **neue INSTANZ** für SQL angelegt werden.

Dieser Fall wird hier nicht behandelt und muss mit dem jeweiligen Netzwerkadministrator abgeklärt werden, um Konflikte mit anderen Anwendungen zu vermeiden.

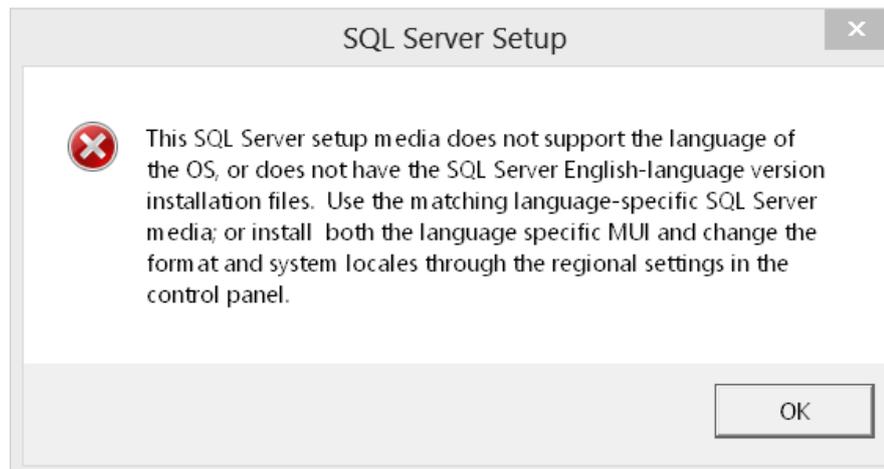
- Für englische Serversysteme:
Setup vom SQL 2012 Express SERVER auf der SOLID EDGE DVD(1) ausführen
(Englisch in 64 bit).. \DVD\Standard Parts Administration\ISetupPrerequisites\..

- Für z.B.: deutsche Serversysteme:
<http://www.microsoft.com/de-at/download/details.aspx?id=29062>



- Einschränkungen, Microsoft SQL Server Express 2012/2014:
 - unterstützt 1 physikalischen Prozessor, 1 GB Arbeitsspeicher und 10 GB Datenspeicher
 - Es wird nur ein Prozessor, aber bis zu 4 Prozessorkerne verwendet
 - Nutzt maximal 1 GB Arbeitsspeicher
 - Eine Datenbank darf maximal 10 GB groß sein.
 - Die Volltextindexierung und -Suche ist nur in der Edition "Express with Advanced Services" möglich.
 - Der Dienst "SQL Server-Agent", welcher z. B. die automatische Datensicherung steuert, ist nicht enthalten.
- Eine Übersicht der MS SQL Versionen finden Sie unter:
<https://msdn.microsoft.com/en-us/library/cc645993%28v=sql.120%29.aspx>

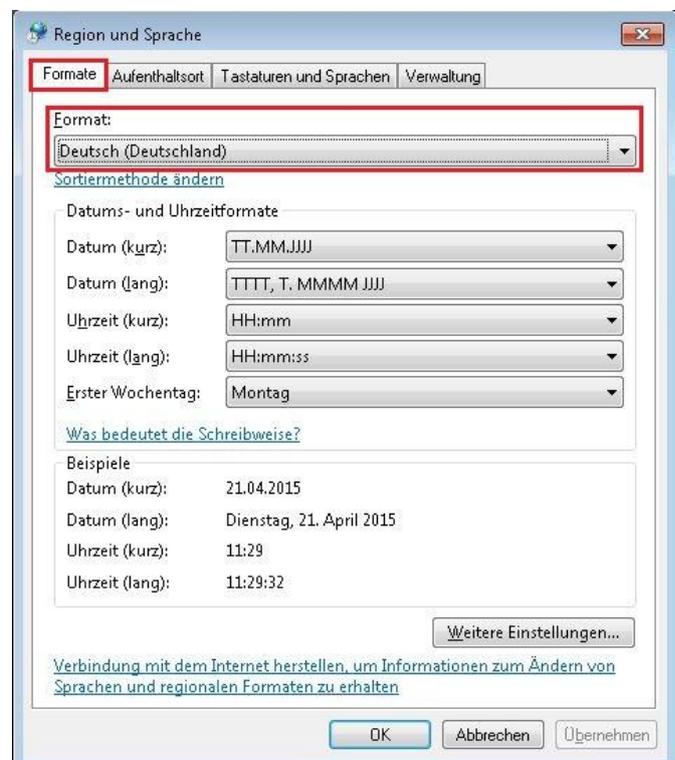
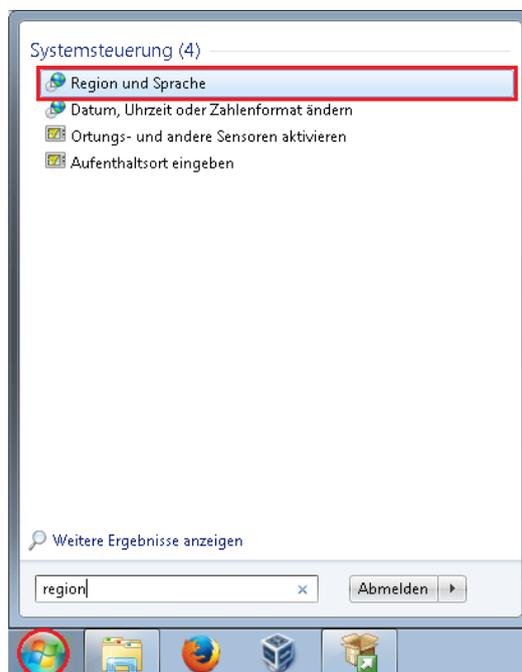
- Bekannte Fehlermeldung beim Ausführen des SQL Setup 's (sprachabhängig):



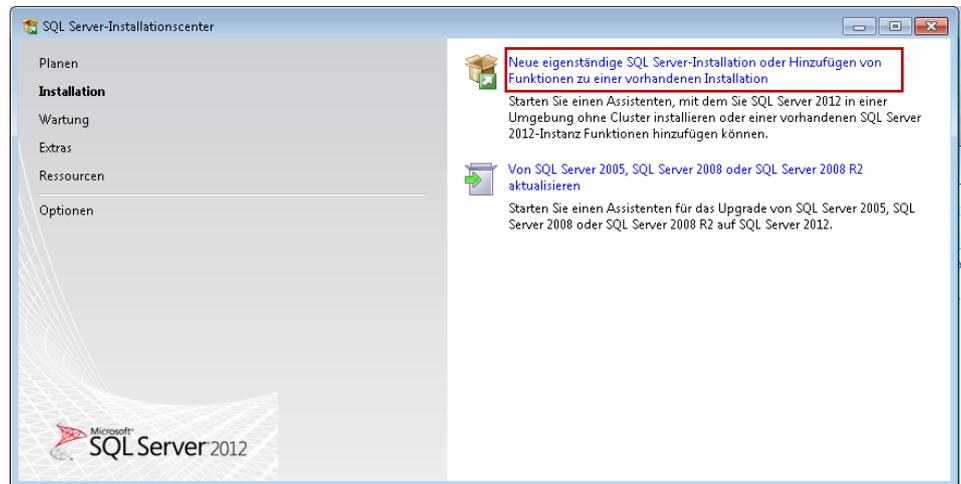
- Lösungsansatz (Österreich):

Je nach Windows Version die "Region und Sprache" Systemeinstellung öffnen und das FORMAT von Deutsch(Österreich) auf Deutsch(Deutschland) umstellen.

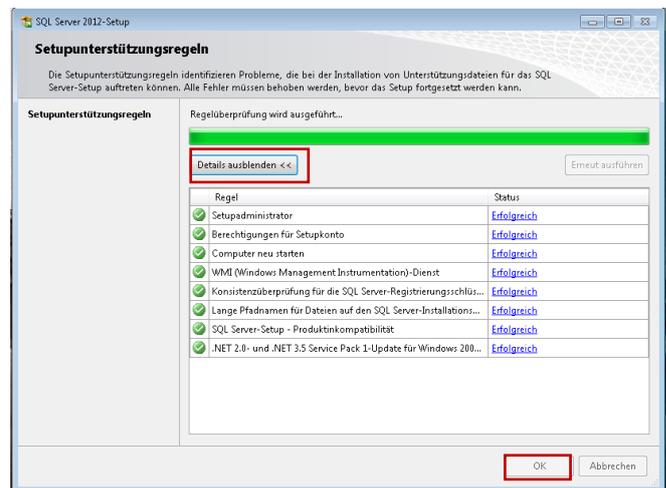
Nach der Installation kann diese Einstellung wieder zurückgestellt werden.



- Installation anklicken (SQLEXPRESS_x64_DEU.exe)
- Neue eigenständige SQL-Server Installation... anklicken



- Details einblenden
- Prüfen ob alle Punkte auf "Erfolgreich" stehen



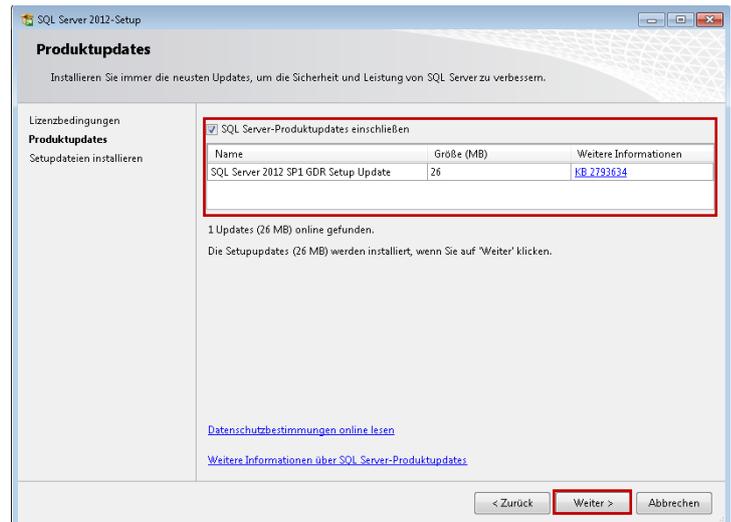
- Weiter mit OK

- Lizenzbedingungen akzeptieren

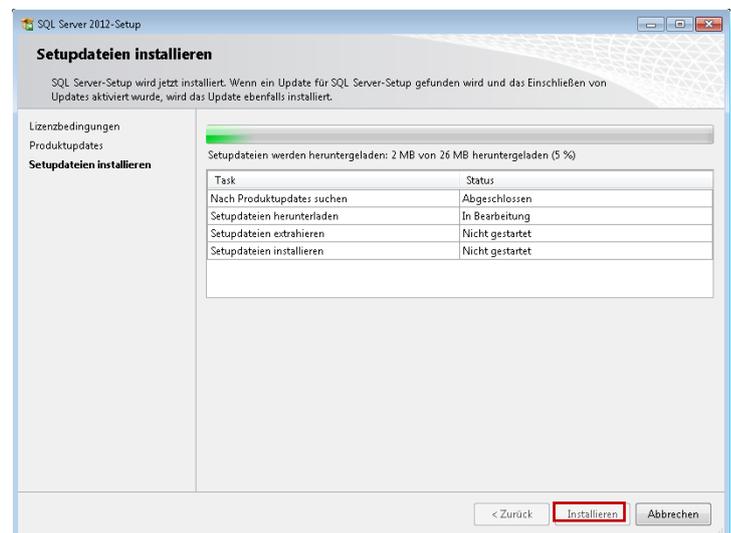


- Weiter anklicken

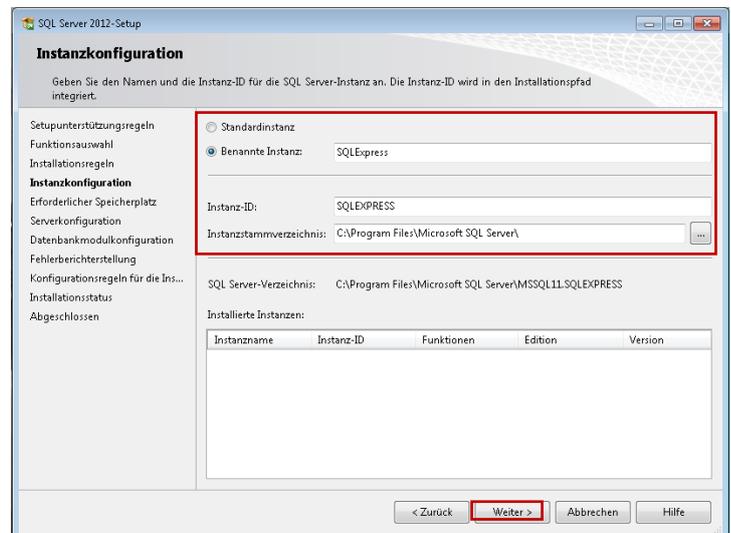
- SQL Updates einschließen



- Weiter klicken

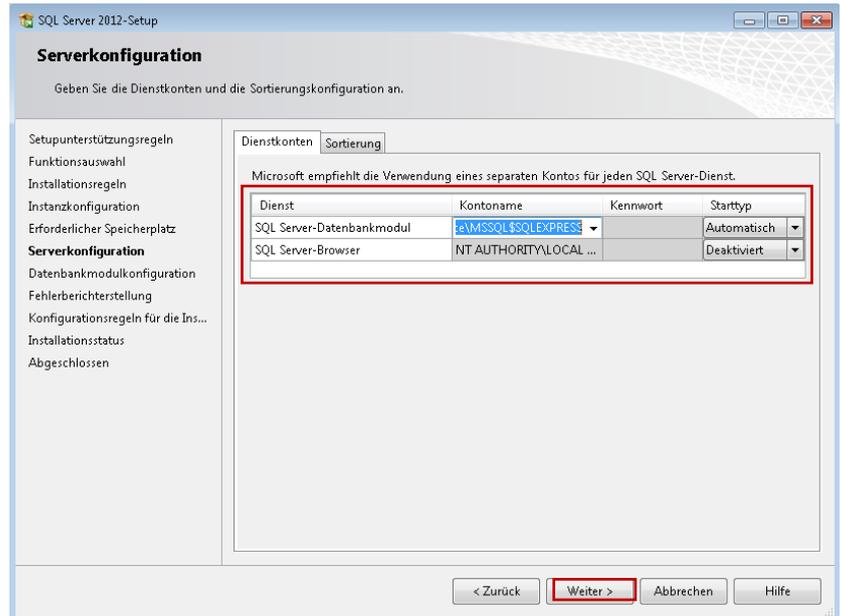


- Installieren klicken



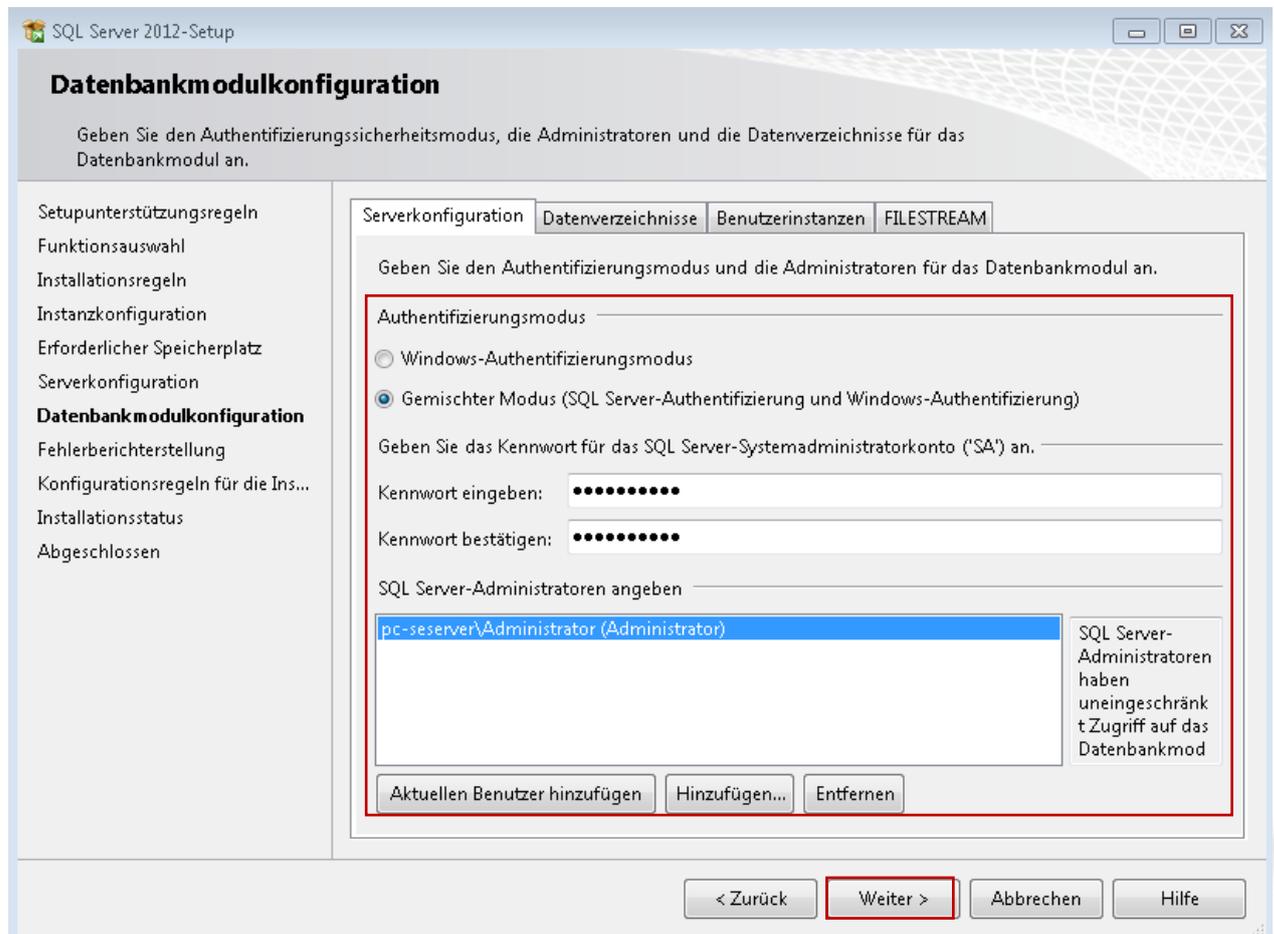
- Gegeben falls eine neue Instanz anlegen oder Instanz Name ändern
- Pfade ändern wenn gewünscht

- im "Standard Fall" weiter klicken



- im "Standard Fall" weiter klicken

- Authentifizierung auf "Gemischter Modus" oder "Windows Authentifizierung" stellen
- SQL Admin Kennwort vergeben
- Gegebenen falls Windows Benutzer hinzufügen
- **Wichtig, Absprache mit der IT Abteilung!**



ACAM Systemautomation GmbH

Leobnerstraße 94, A-8712 Niklasdorf

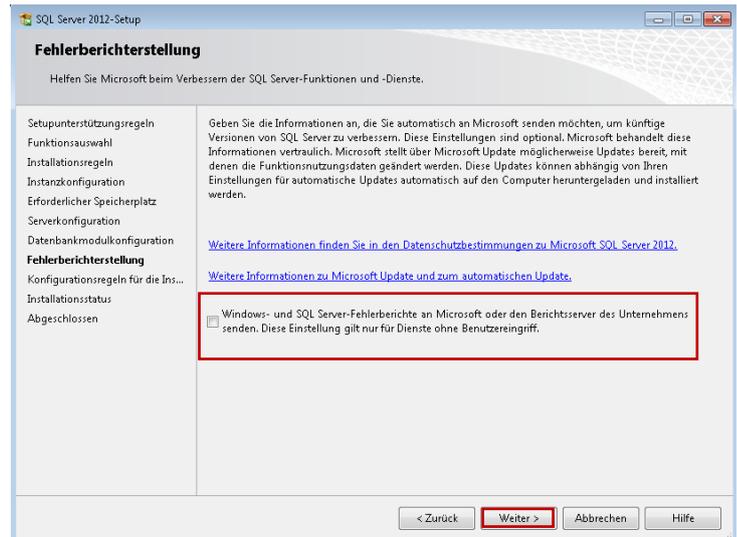
Tel. +43 (0) 3842/82 690-0, Fax: +43 (0) 3842/82 690-11

Niederlassung Linz

Franzosenhausweg 53, A-4030 Linz

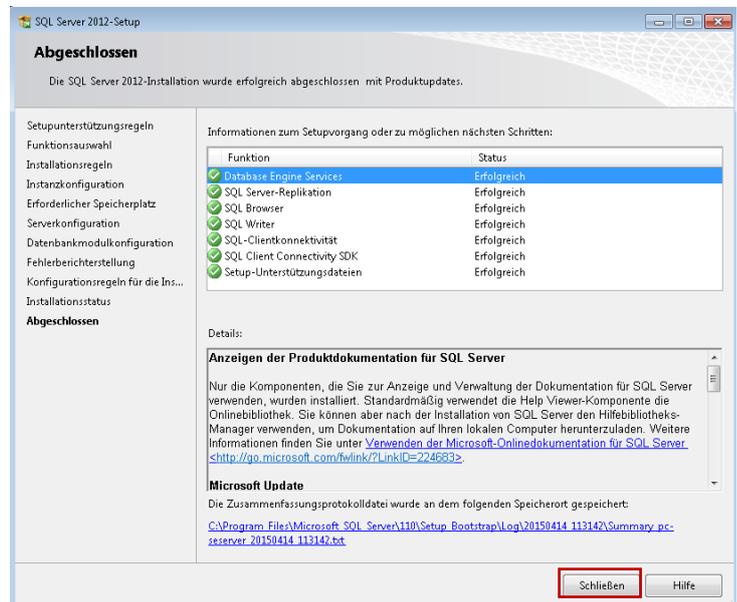
Tel. +43 (0) 732/37 01 84-0, Fax: +43 (0) 732/37 01 84-44

- Fehlerberichterstellung entscheiden ja/nein



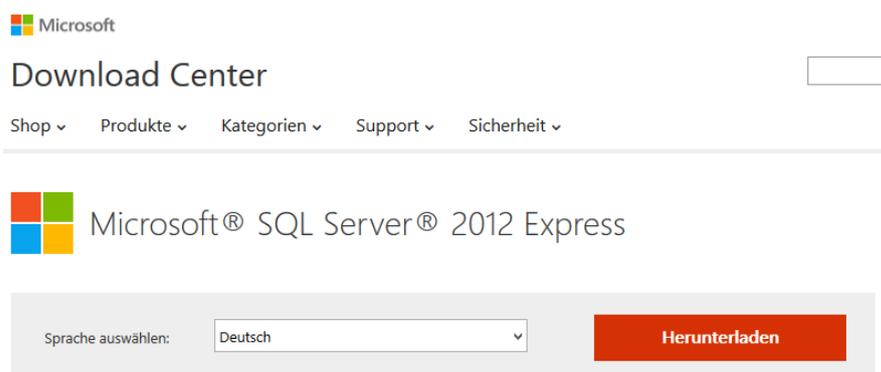
- Im "Standard Fall" weiter klicken

- Status prüfen ob alle auf "Erfolgreich" stehen



- Auf Schließen klicken

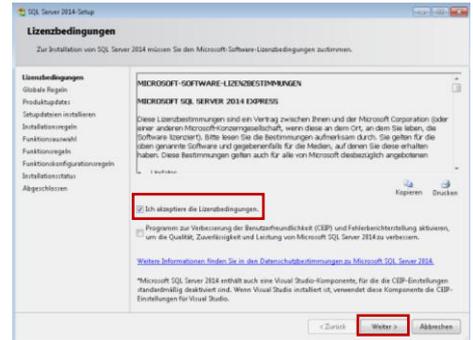
- Microsoft SQL SERVER Express2012 Management Studio downloaden
<http://www.microsoft.com/de-at/download/details.aspx?id=29062>



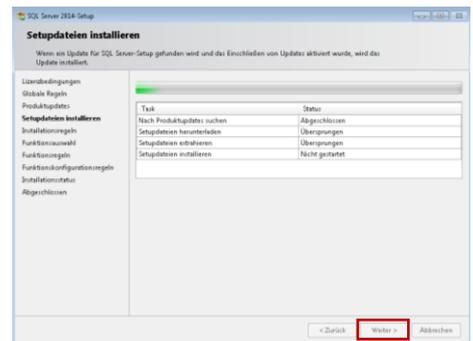
- Setup ausführen (SQLManagementStudio_x64_DEU.exe)
- Neue eigenständige SQL-Server Installation... anklicken



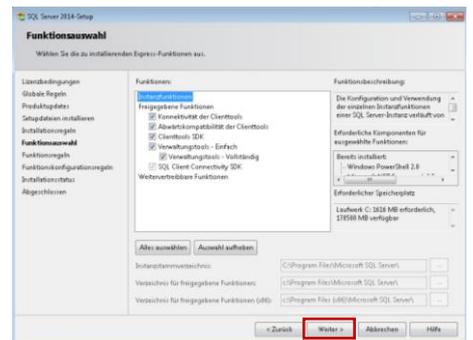
- Lizenzbedingungen akzeptieren



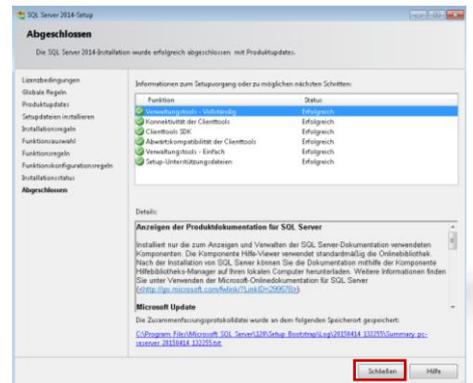
- Weiter anklicken



- Weiter anklicken



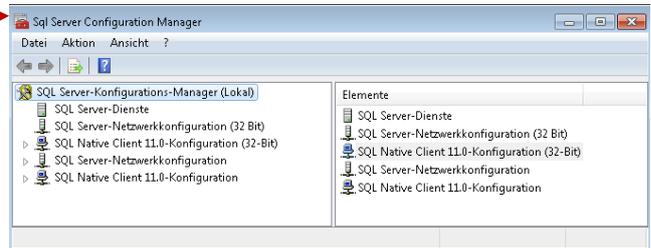
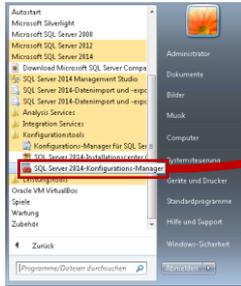
- Im "Standard Fall" weiter klicken



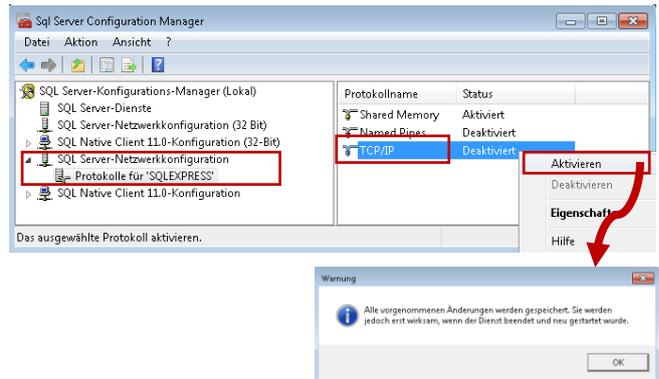
- Im "Standard Fall" schließen klicken

EINRICHTEN des SQL SERVERS für SOLID EDGE

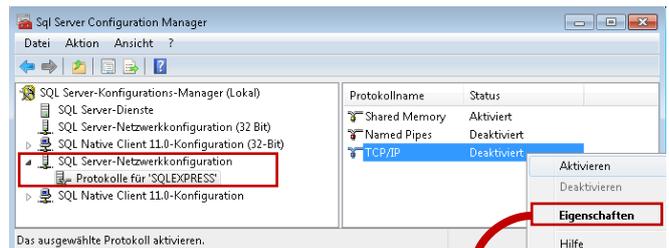
- SQL SERVER Konfigurations-Manager öffnen



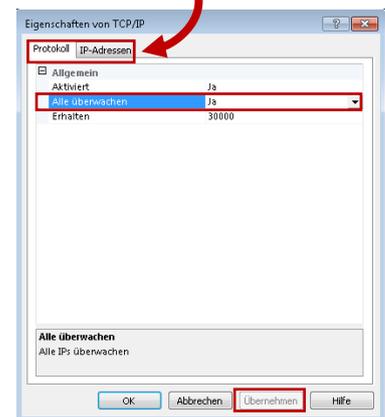
- Unter SQL SERVER-Netzwerkconfiguration
->Protokolle für 'SQLEXPRESS'
->Rechte Maustaste auf TCP/IP
->Aktivieren klicken



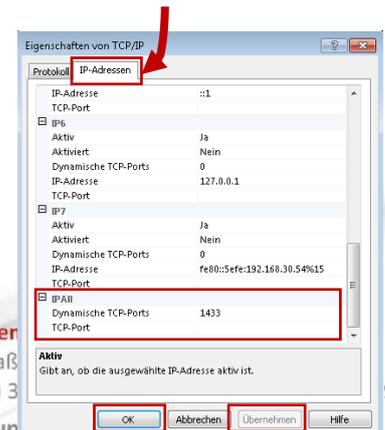
- Unter SQL SERVER-Netzwerkconfiguration
->Protokolle für 'SQLEXPRESS'
->Rechte Maustaste auf TCP/IP
->Eigenschaften



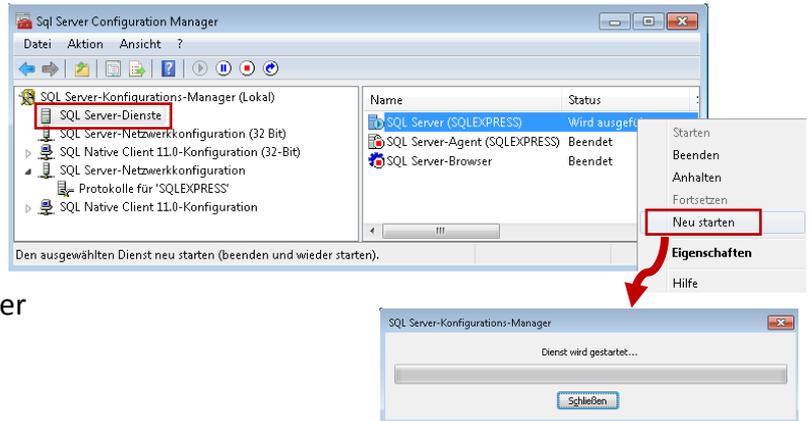
- Alle überwachen auf Ja stellen
- Übernehmen klicken
- Auf die Registerkarte IP-Adressen wechseln



- Unter IP All die dynamische TCP-Ports auf 1433 stellen
- Übernehmen und OK klicken

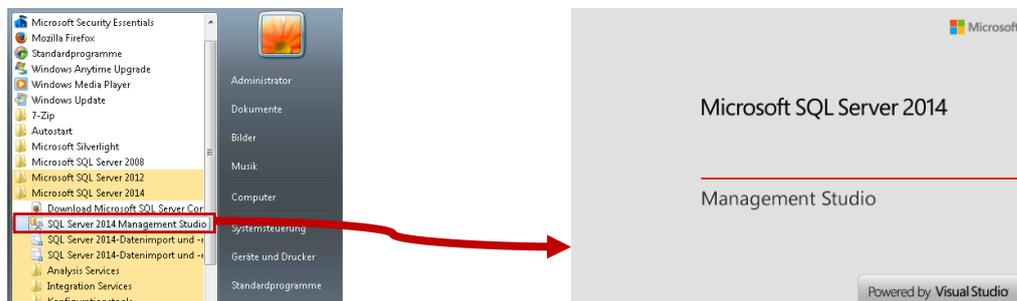


- SQL Server neu starten
->siehe Bild

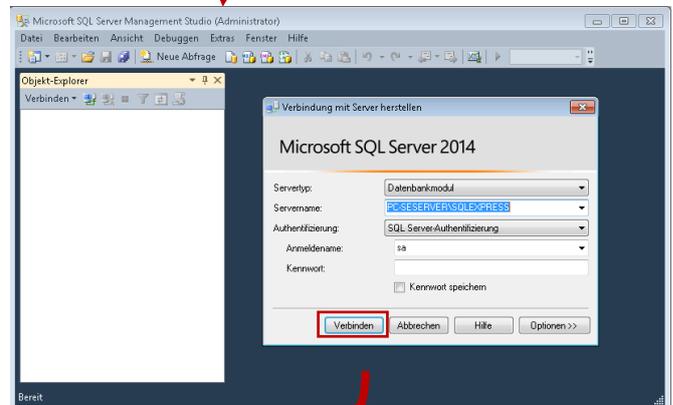


- SQL Server Konfigurations-Manager schließen

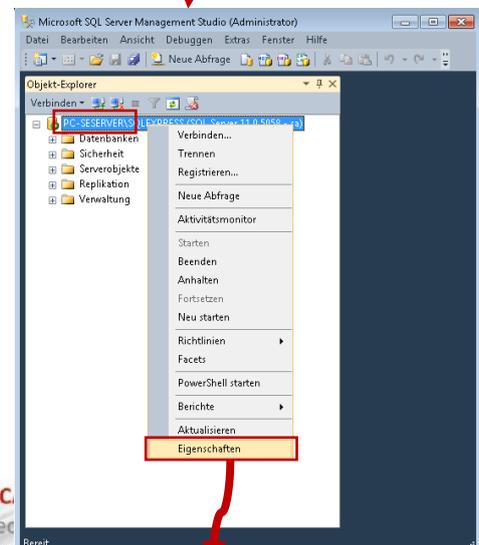
- SQL Server Management Studio öffnen



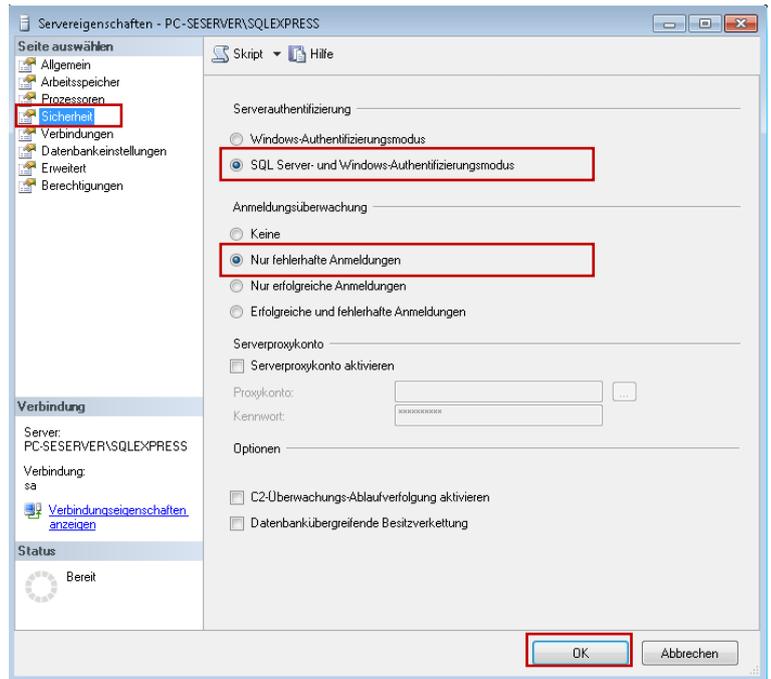
- Servername\Datenbankname wie zuvor angelegt
- Authentifizierung wie zuvor angelegt
- Verbinden klicken



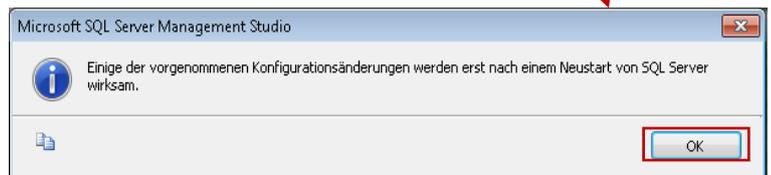
- Rechte Maustaste auf den Servernamen
- Eigenschaften wählen
- Auf Register Sicherheit wechseln



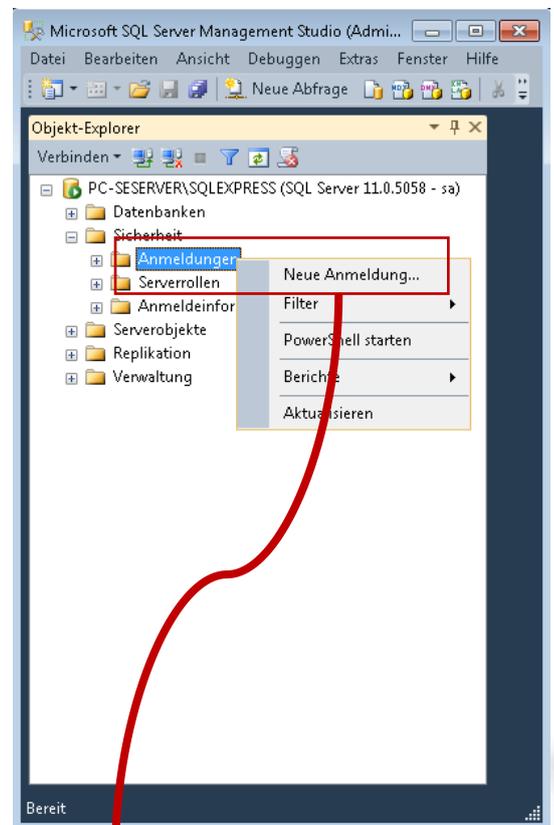
- Einstellung wie im Bild vornehmen



- 2x OK klicken

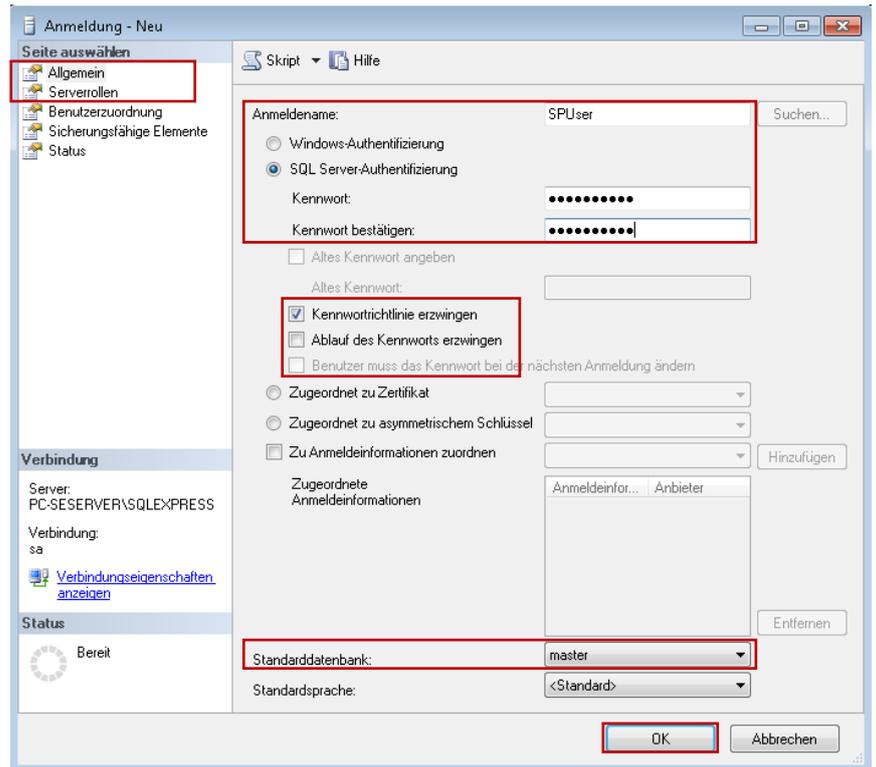


- Anlegen des STANDARD PARTS User
- Unter Sicherheit mit rechter Maustaste auf Anmeldungen gehen

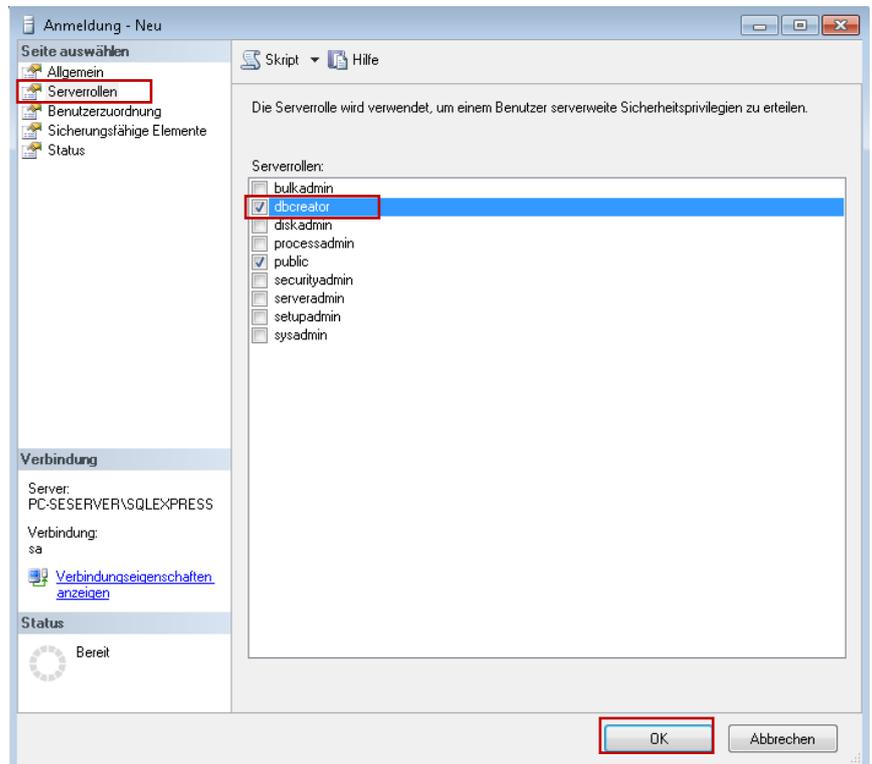


- "Neue Anmeldung" anwählen

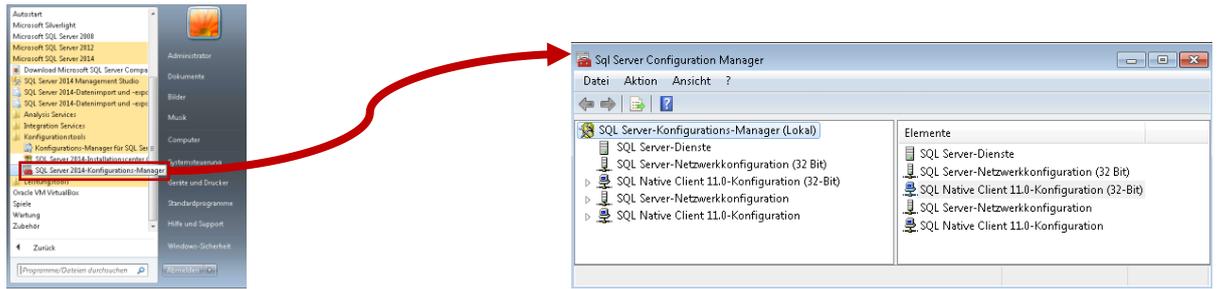
- Anmeldenamen vergeben
z.B.: SPUser
 - SQL Server-Authentifizierung
->Kennwort vergeben
 - Häkchen wie im Bild setzten
 - **Wichtig!**
Standarddatenbank auf
"master" stellen
- Diese Einstellung wird nach
der Client Installation
geändert!



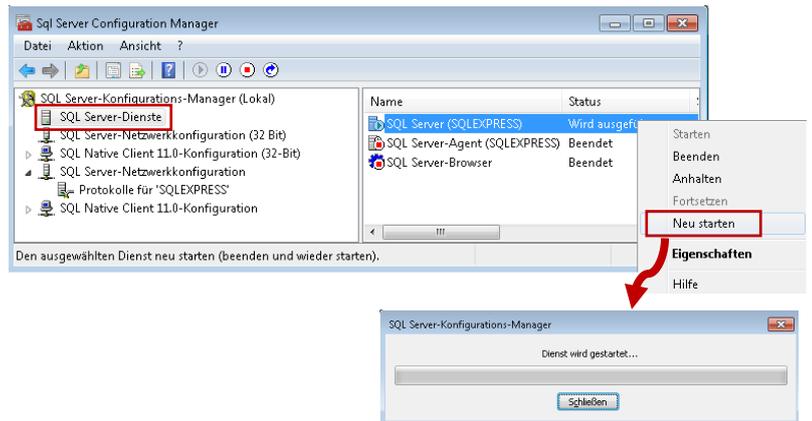
- Auf Seite Serverrollen
wechseln
 - Auf Seite Serverrollen
wechseln
 - "dbcreator" anwählen
-
- OK klicken



- SQL SERVER Konfigurations-Manager öffnen



- SQL Dienst neu starten
->siehe Bild

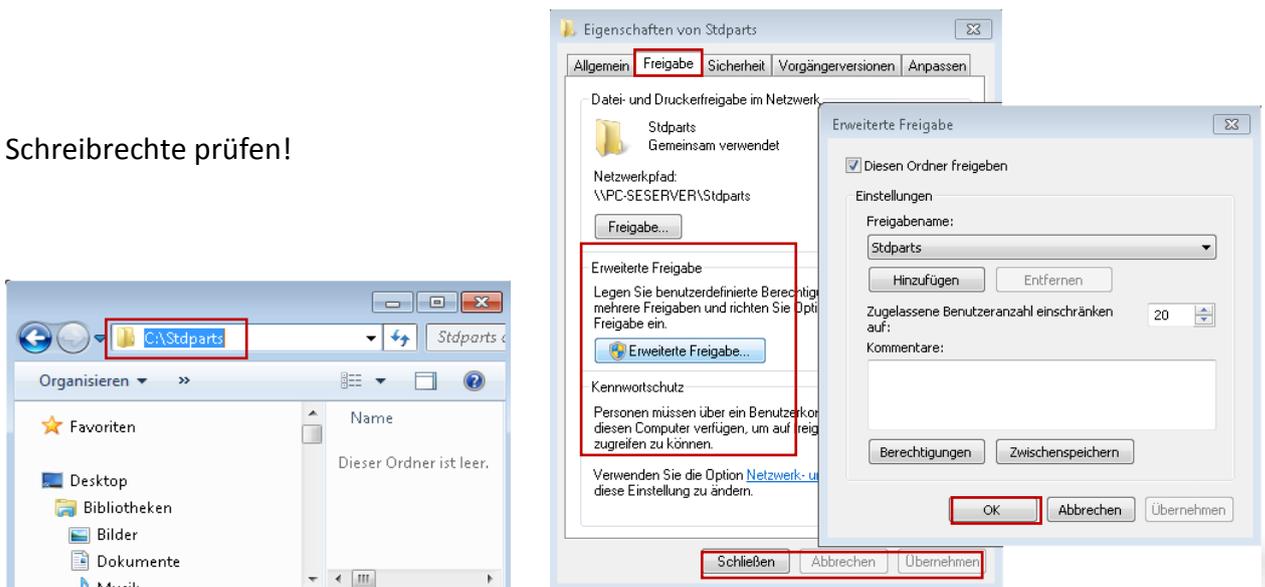


- SQL Server Konfigurations-Manager schließen

- Einen **Ordner am Server** anlegen und diesen für alle STANDARD PARTS User freigeben

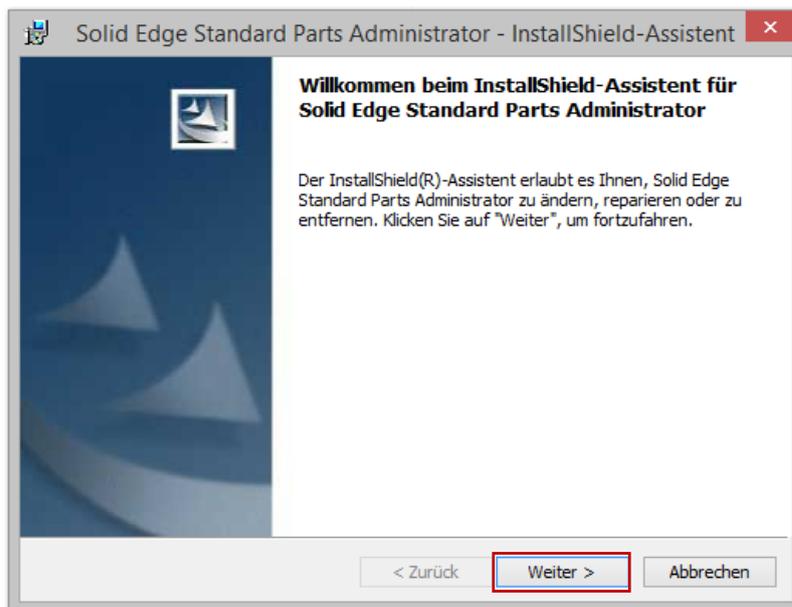
Dieser wird als Teilepool verwendet z.B.: C:\Stdparts

Schreibrechte prüfen!

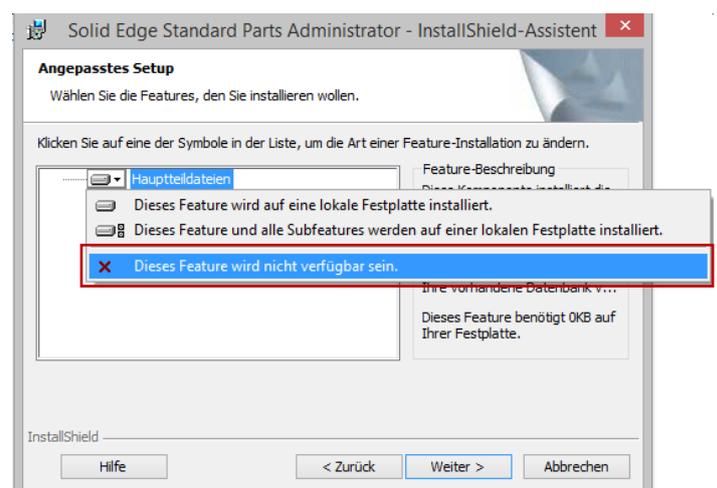


● INSTALLATION des STANDARD PARTS Administrators am Client

- Die INSTALLATION des STANDARD PARTS Administrators ist **nur bei einem Client nötig**.
- Legen Sie die SOLID EDGE DVD(1) ein.
- Kopieren des Verzeichnisses ..\Standard Parts Administration auf einen TEMP Ordner
- Löschen Sie den Unterordner "ISSetupPrerequisites"
Warum ? -> damit am Client kein SQL Dienst installiert wird.
- Standard Parts Administrator Setup starten (Solid Edge Standard Parts Administrator.msi)

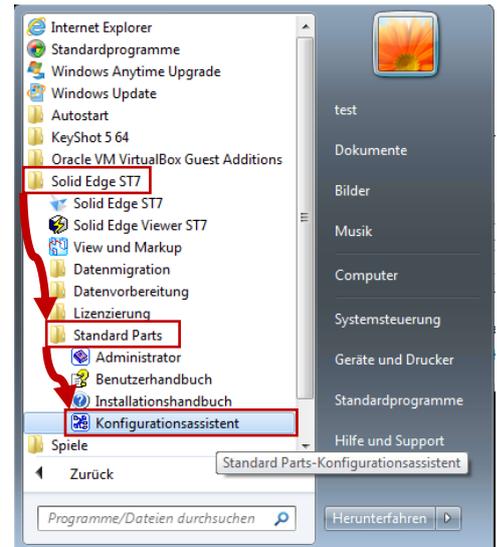


- Weiter klicken bis zu diesem Dialog
- **Wichtig!** Bei der SERVER Installation die Hauptdateien abwählen!
- Auf weiter und Installieren klicken
- Nach Abschluss der STANDARD PARTS Administrator Installation, DVD rausnehmen.

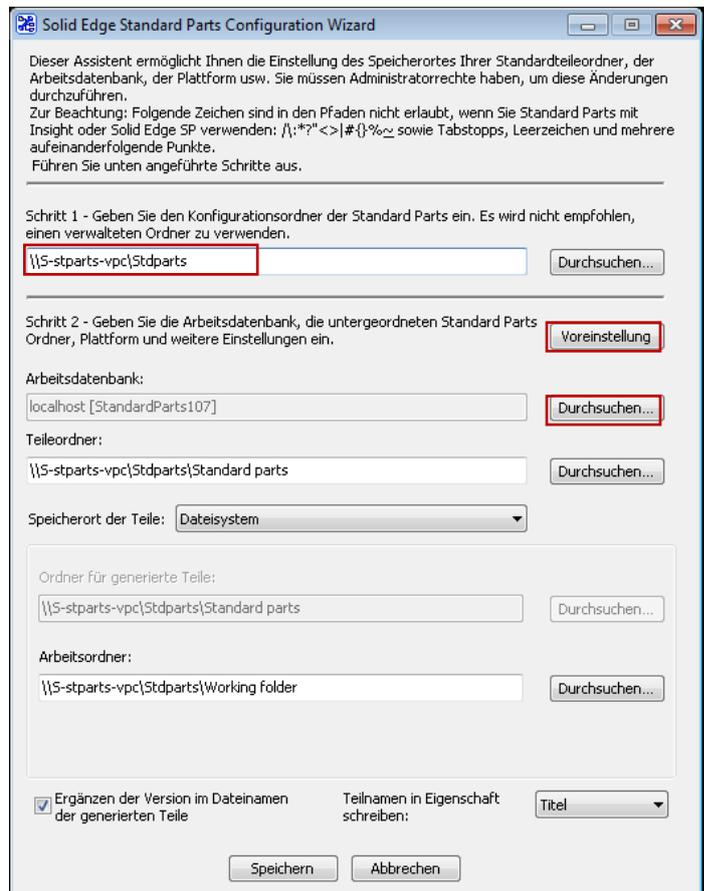


Weiter mit der Installation am Client (StandardAdmin):

- Aufrufen des Konfigurationsassistenten
Start->Programme->Solid Edge STx
->Standard Parts -> Konfigurationsassistent



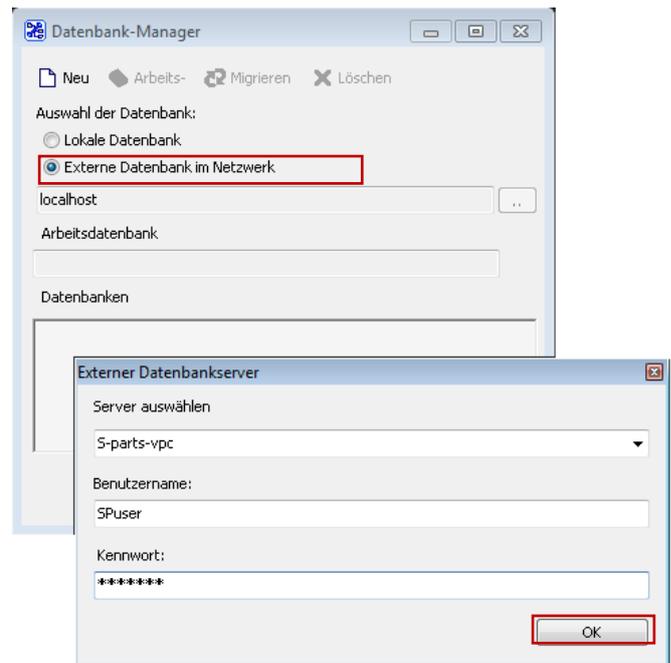
- Im ersten Feld den UNC Pfad eingeben.
Abbildung zeigt die Beispiel SERVER Pfade für den Standard-Pfad.
- Schalter Voreinstellungen drücken
Dadurch werden die restlichen Felder richtig ausgefüllt.
- Unter Arbeitsdatenbank auf durchsuchen klicken.



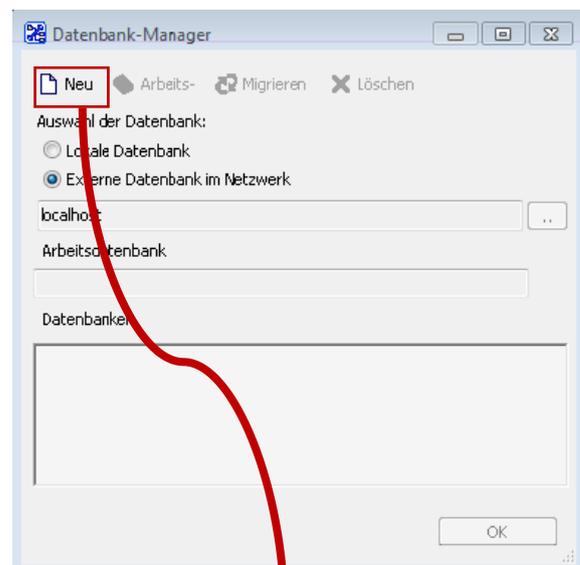
- Mit OK bestätigen,
da nun die Datenbank erst am SERVER
angelegt werden muss.



- Externe Datenbank im Netzwerk anwählen
- Servernamen eingeben (ohne „\\“)
- Benutzer vom SQL eingeben
- Kennwort vom SQL Benutzer eingeben
- OK klicken



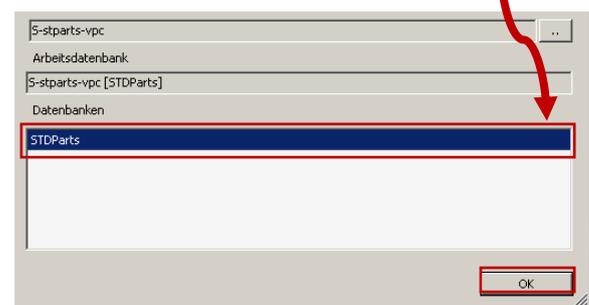
- Neue Datenbank anwählen



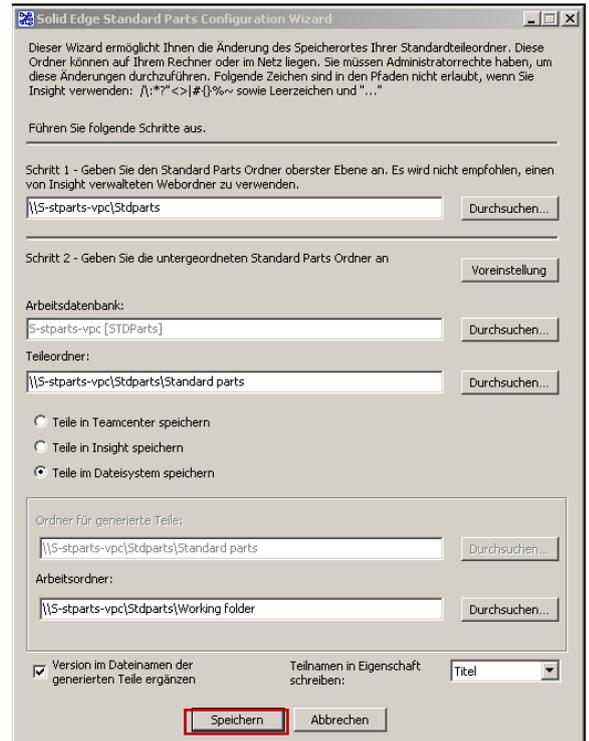
- Namen z.B.: STDPARTS eingeben
- Mit OK bestätigen



- Datenbank wurde angelegt
- Mit OK bestätigen



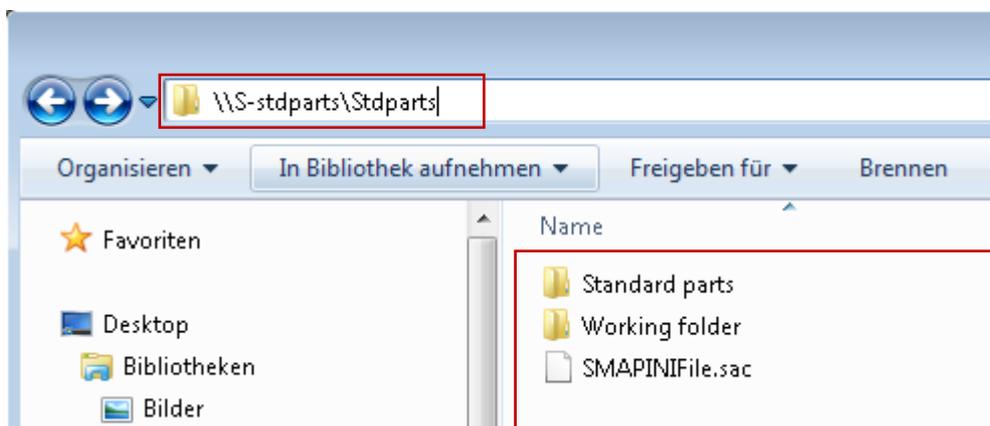
- Speichern klicken



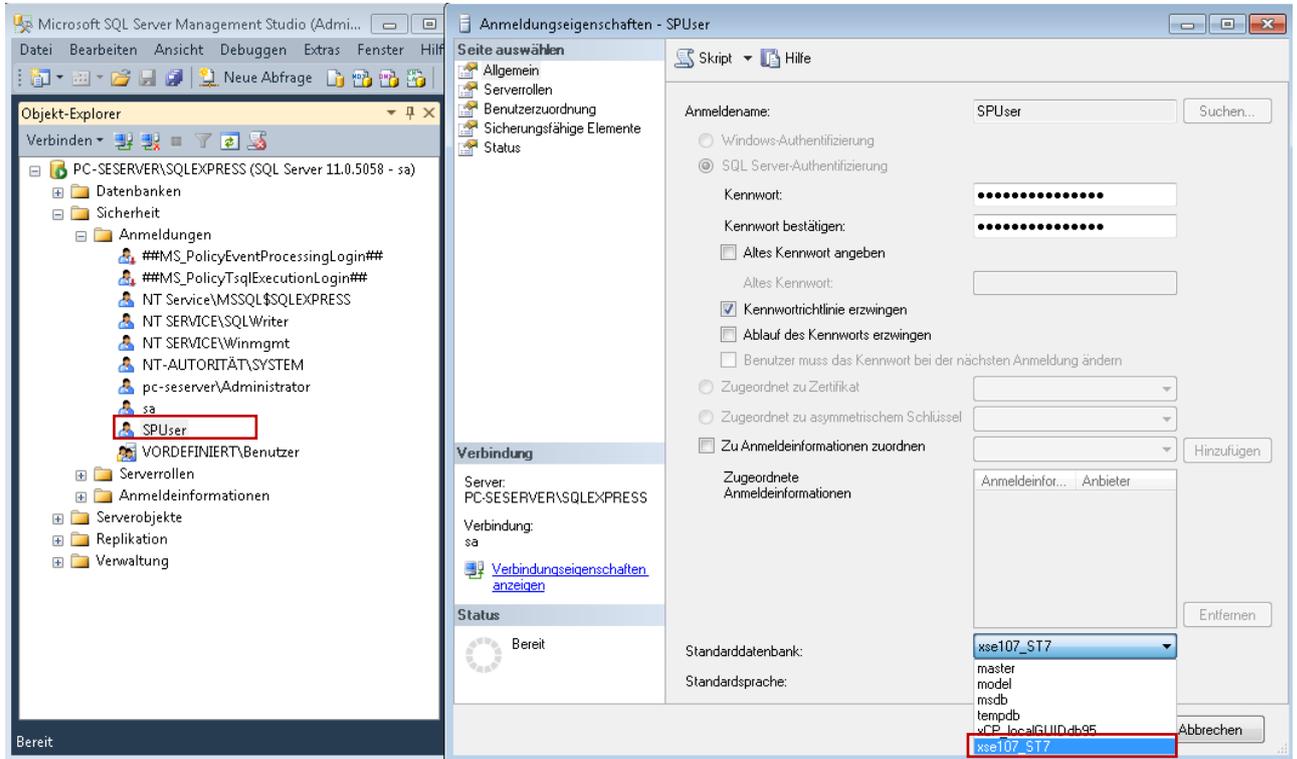
- OK klicken



- Am SERVER im freigegebenen Ordner, wurden somit auch alle nötigen Daten und Ordner angelegt. Die **SMAPINIfile.sac** ist auch angelegt worden. Diese wird benötigt um mit oder ohne STANDARD PARTS Administrator, Zugriff auf die Standard Parts BIBLIOTHEKEN von SOLID EDGE aus zu haben.



- **WICHTIG!**
Nach diesem Schritt am Server das Management Studio öffnen
- Unter Sicherheit->Anmeldungen->z.B.: SPUser ->Allgemein
- Standarddatenbank wie im Bild umstellen



- Mit OK bestätigen SQL Management Studio schließen und SQL SERVER DIENST neu starten
- Die Einrichtung am SERVER ist somit abgeschlossen, der Rest wird vom Client aus gemacht.

- **Zwischenschritt** - Wie kontrolliere ich ob ein Client auf die SQL Datenbank Zugriff hat?

Vorgehensweise:

- eine leere Datei mit Dateieendung *.udl anlegen



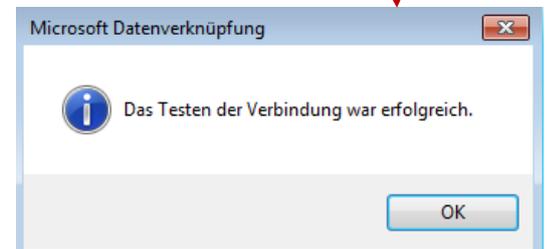
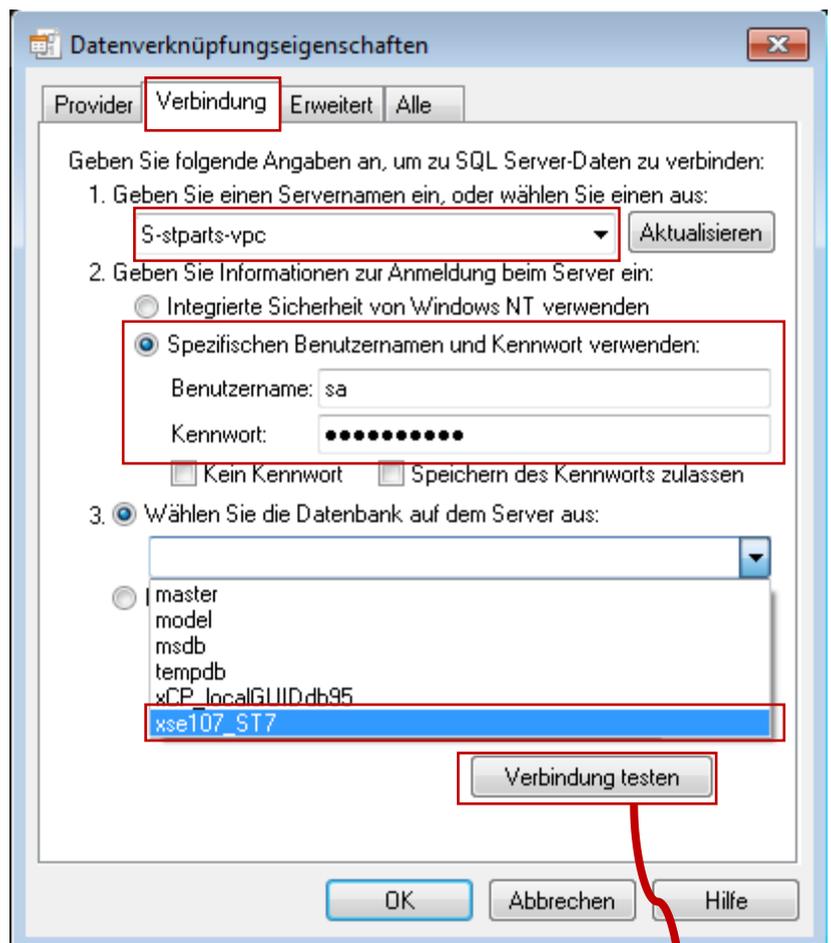
- *.udl Datei öffnen

- Servername eintragen

- SQL Anmeldung eintragen

- Datenbanknamen wählen

- Verbindung testen



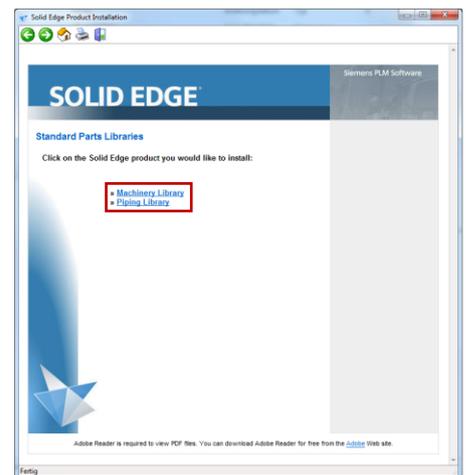
- Sollte die Verbindung nicht erfolgreich sein Testen Sie die Netzwerk / Domain / Firewall / Antivirus Regeln. **Wichtig! - PORT-Verbindung 1433 muss bestehen.**

- Weiter mit der Installation am Client auf dem der STANDARD PARTS Administrator installiert wurde.

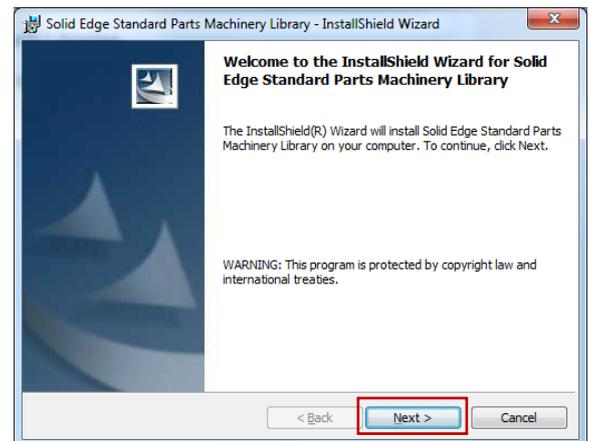
**Nachfolgende Anleitung bezieht sich auf die Machinery Library.
Die Installation der Piping Library laufen ident ab.**

Wichtig! Die Piping Library wird nur bei gültiger SOLID EDGE XPRESROUTE Lizenz benötigt.

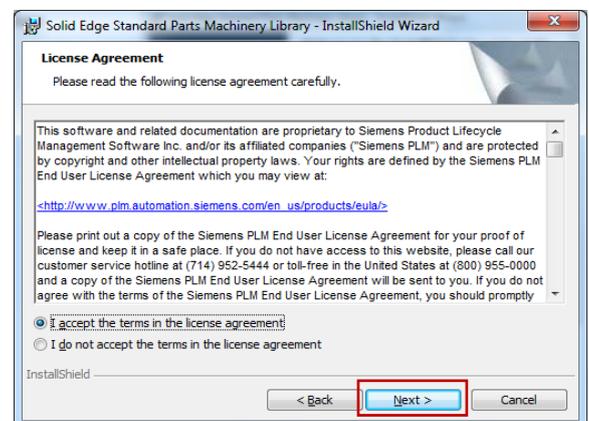
- Die STANDARD PARTS DVD ins Laufwerk einlegen.
- Machinery Library anklicken



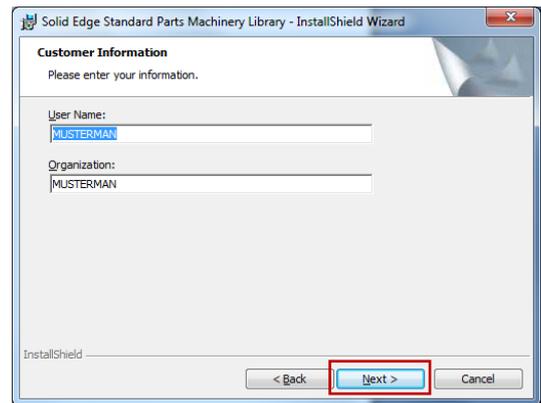
- Next anklicken



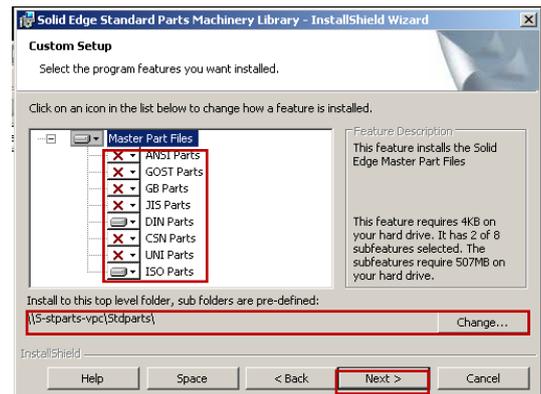
- Next anklicken



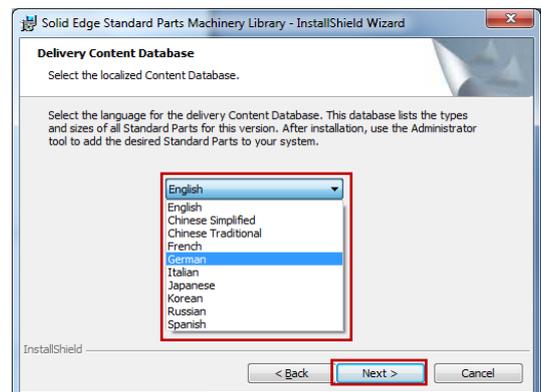
- Daten ausfüllen
Next anklicken



- Gewünschte Norm an/abwählen
- Pfad prüfen
Wichtig! Den zuvor freigegebenen Serverpfad verwenden.
Wichtig! UNC Pfad verwenden
z.B.: \\servername\Stdparts

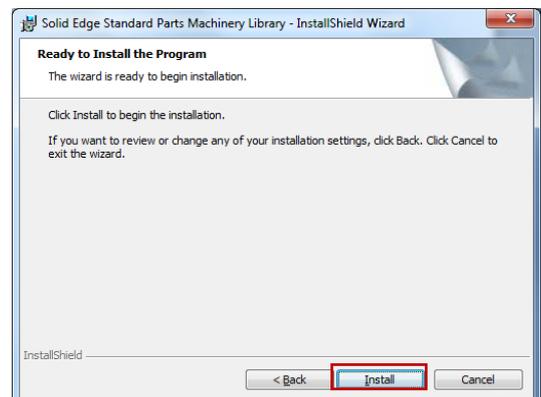


- Next klicken



- Sprache wählen

- Next anklicken

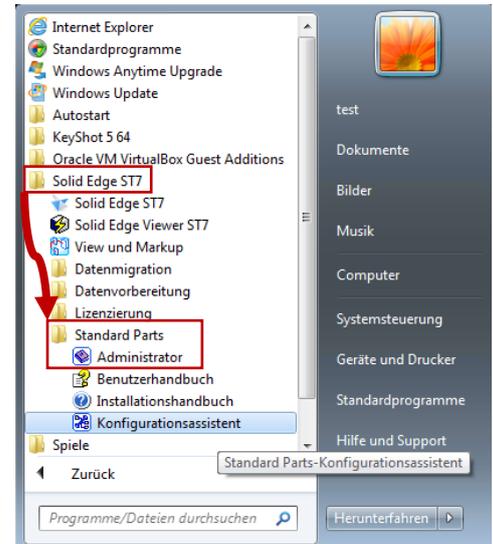


- Install anklicken

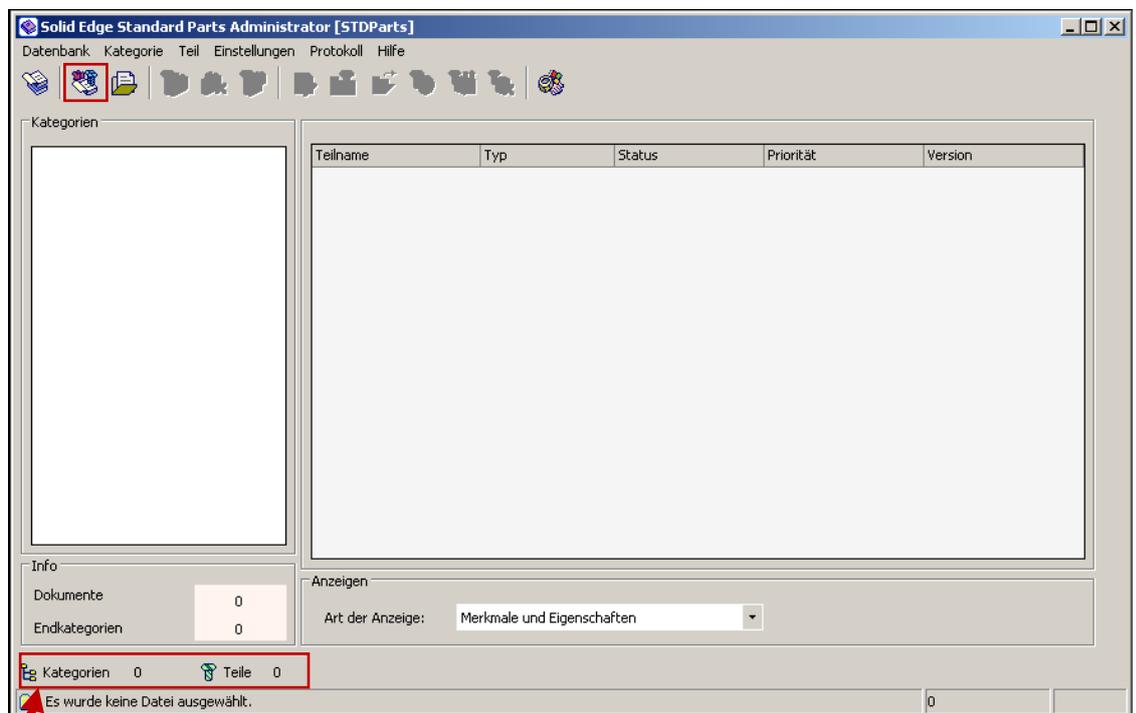
- Nach Abschluß der Installation gegebenenfalls die Piping Library Installieren (Lizenz-abhängig) bzw. können Sie die DVD aus dem Laufwerk entfernen.

INSTALLATION Teile in der Datenbank registrieren

- STANDARD PARTS Administrator starten
Start->Programme->Solid Edge STx ->Standard Parts

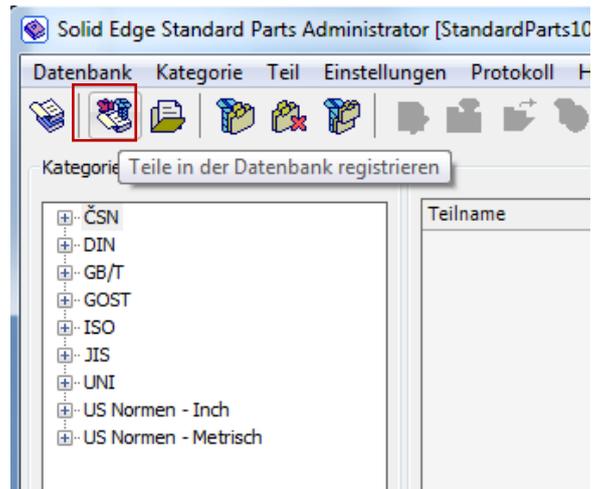


- In den nächsten Schritten werden die Teile in der Datenbank registriert.
Es sind zu diesem Zeitpunkt noch keine Teile registriert -> siehe Bild
- Daher müssen die Teile aus der Machinery bzw. der Piping Library in der Datenbank registriert werden.

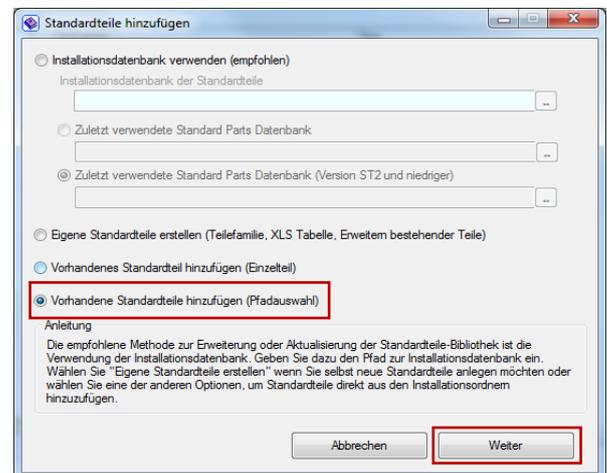


Teileanzahl

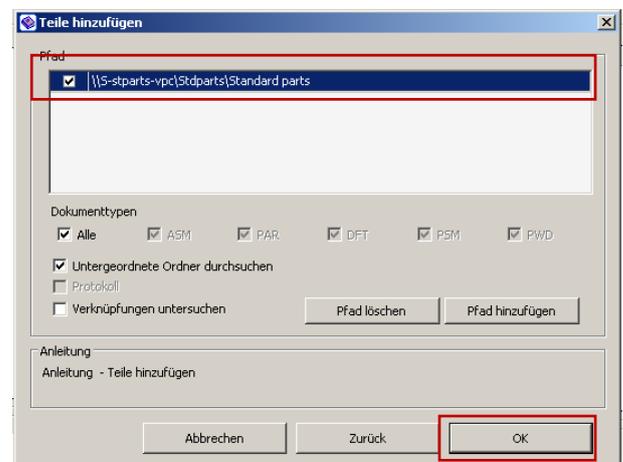
- Teile in der Datenbank registrieren anklicken



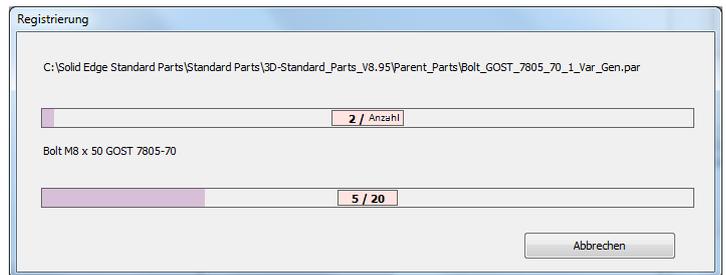
- Vorhandene Standardteile hinzufügen(Pfadauswahl) wählen
- Weiter klicken



- Pfad prüfen! (freigegebener Serverpfad)
- OK klicken

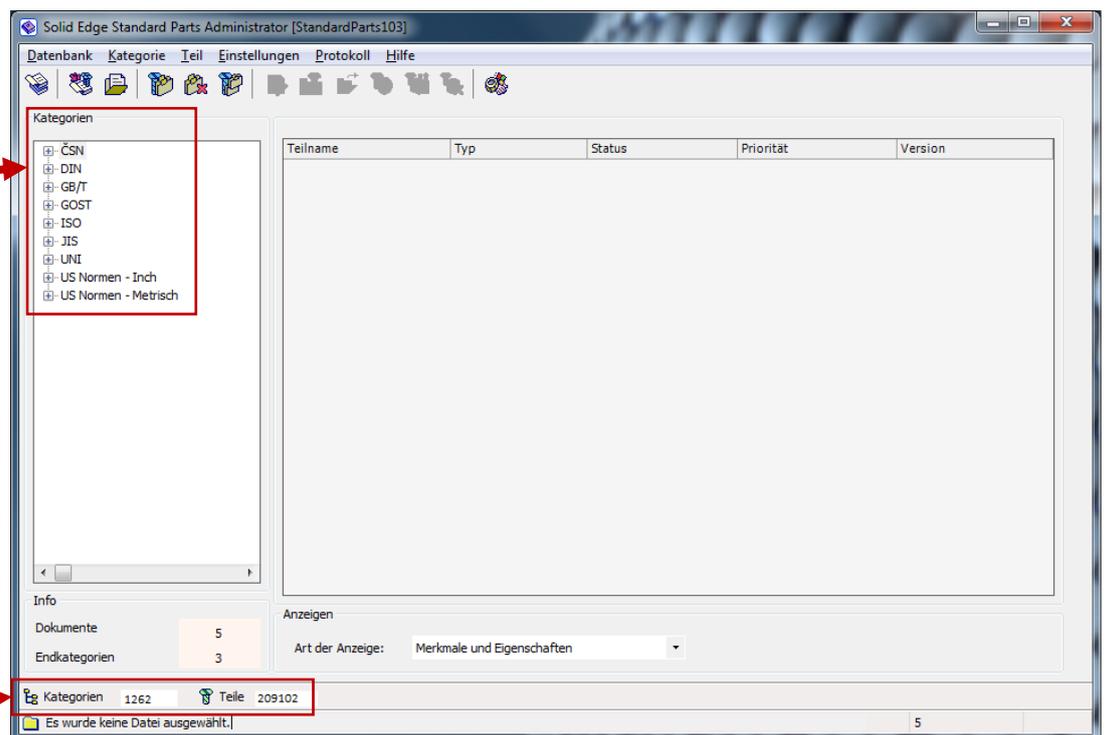


- Teile werden generiert



- **Wichtig!**
Dieser Vorgang kann je nach Rechengeschwindigkeit und LAN Verbindung, mehrere Stunden dauern!

- Nach Abschluß der Installation, sehen Sie in der Übersicht des STANDARD PARTS Administrators die Anzahl der registrierten Teile und die Teileaflistung nach Kategorien.

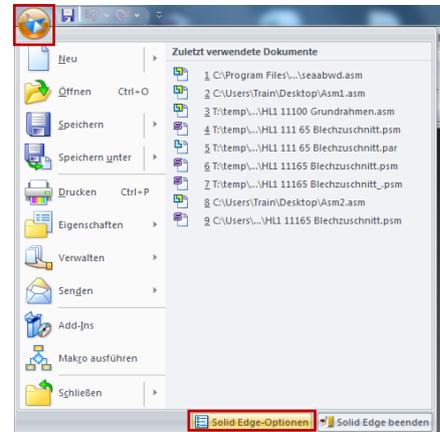


Teileaflistung nach
Kategorien

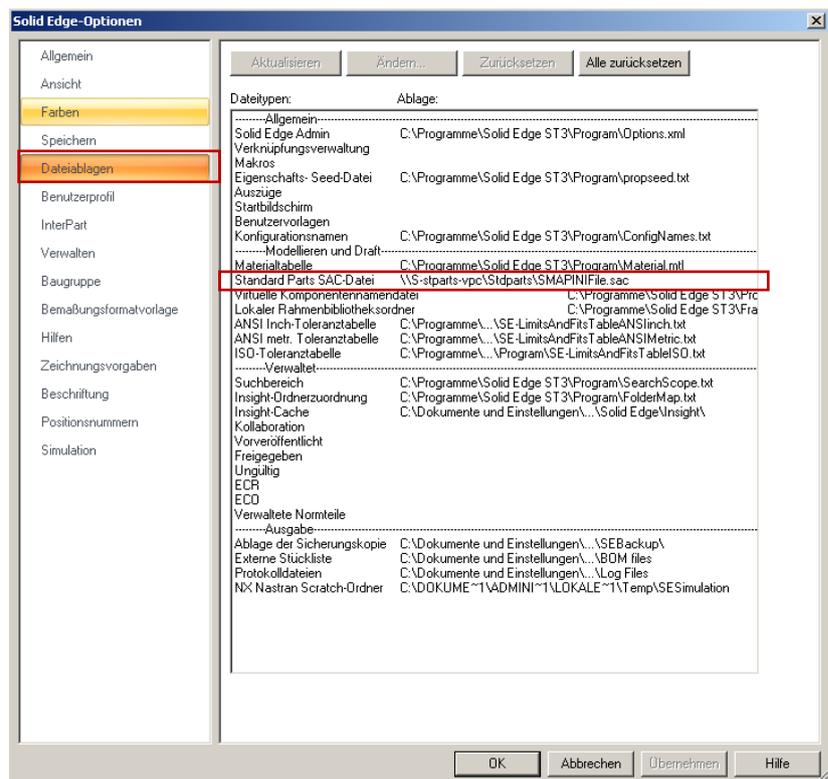
Anzahl der registrierte Teile welche abhängig von den installierten Library's ist

EINSTELLUNGEN der STANDARD PARTS in SOLID EDGE ohne INSTALLATION des STANDARD PARTS Administrators

- SOLID EDGE Baugruppe öffnen oder neu erstellen
- SOLID EDGE Optionen öffnen

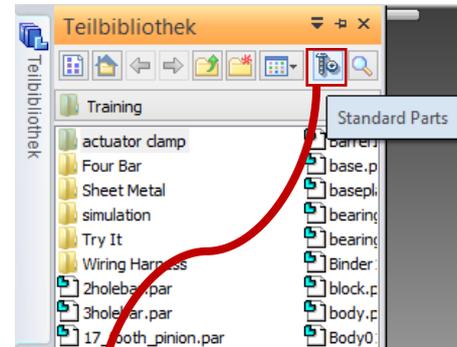


- Zu Dateiablagen wechseln
- UNC Pfad für Standard Parts SAC Datei eingeben



● **AUFRUFEN der STANDARD PARTS in SOLID EDGE**

- Nur in der Baugruppenumgebung
- Den Fensterbereich Teilebibliothek öffnen
- Standard Parts anklicken



- STANDARD PARTS werden geöffnet



- Normteile auswählen und platzieren bzw. öffnen

